

Objekte / Dokumente

## Tonsillotomiemesser

G / 22 / 1 / --

### Allgemein

**Titel / Bezeichnung** Tonsillotomiemesser  
**Institution** Medizinmuseum Davos

### Beschreibung

**Beschreibung** Tonsillotomiemesser Die runde Öffnung wurde über die Mandeln gelegt. Diese wurden mit einem Schnitt des Guillotinmessers entfernt. Zwei Gabelförmige Zinken verhinderten, dass die Mandeln verschluckt oder eingeatmet wurden.

**Sammlung** ORL - Neuro - Augen  
**Anzahl / Umfang** 3  
**Schlagworte** Augen, Neurologie, Oto-Rhino-Laryngologie (ORL)  
**Medientyp** Objekt  
**Kategorie** Objekt  
**Art** Medizinische Geräte

### Provenienz und Erhaltung

**Standort** Medizinmuseum Davos

### Weitere Informationen

**Signatur / Identifikationsnummer** G / 22 / 1 / --

**Bemerkungen** Früher waren grosse Mandeln eine Indikation zu ihrer Entfernung. Beim sogenannten "Schludern" wurden die Mandeln mit einem Instrument mit runder Öffnung und stumpfem beweglichem Schieber gefasst und der herausragende Teil mit dem Finger vom Operateur abgestreift. Der Vorteil dieser Methode war die geringe Blutung. Bei der Tonsillotomie wurde ein gleichartiges Instrument verwendet, aber mit scharfem Schieber. Die runde Öffnung wurde über die Mandeln gelegt. Diese wurden mit einem Schnitt des Guillotinmessers entfernt. Zwei gabelförmige Zinken verhinderten, dass die Mandeln verschluckt oder eingeatmet wurden.

### Rechte und Zugang

**Nutzungsrechte** PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache